



Öffentlicher Teil
15.12.2021

Verhandlungsschrift

Über die Sitzung des **Gemeinderates**

Datum der Sitzung: Mittwoch dem 15. Dezember 2021
Ort der Sitzung: Gemeindeamt Maria Lanzendorf, Hauptstraße 14
Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr
Ende der Sitzung: 19.50 Uhr

Die Einladung erfolgte am 09.12.2021 durch E-Mail.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister: Mag. Peter M. Wolf

Die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|-----------------------------------|--------------------------------|
| 1. Vizebgm. Dr. Lampert Christoph | 2. GGR. Vitecek Gerlinde |
| 3. GGR. Schuster Christian | 4. GGR. Kramreither Nicole, MA |
| 5. GGR. Hopp Gerald | 6. GGR. Lippl Michael |
| 7. GR. Cech Thomas | 8. GR. Rohrhan Robert |
| 9. GR. Zolcher Eva (ab 19.35 Uhr) | 10. GR. Kogl Christian |
| 11. GR. Angetter Ewald | 12. GR. Tobes Helmut |
| 13. GR. Machan Fabian | 14. GR. Riha Katharina |
| 15. GR. Bräuer Erwin | 16. GR. Steindl Claudia |
| 17. GR. Raidl Hermann | 18. GR. Roth Cornelia |
| 19. GR. Madl Dagmar | 20. |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- | | |
|---|----|
| 1. Ing. Thomas Pokernus (Schriftführer) | 2. |
|---|----|

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|----------------------------------|----|
| 1. GR. Kramreither Christian, BA | 2. |
| 3. | 4. |

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

- 1.

Vorsitzender BGM Mag. Peter Wolf

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- Pkt.1) Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 10.11.2021
- Pkt.2) 1. Nachtragsvoranschlag 2021
- Pkt.3) Voranschlag 2022
- Pkt.4) Subventionen
- Pkt.5) Bewilligung von Ausgaben
- Pkt.6) Heizkostenzuschuss
- Pkt.7) Bericht der Energiebeauftragten
- Pkt.8) Bücherei – Übernahme durch Gemeinde
- Pkt.9) Allfälliges

Verlauf der Sitzung

BürgerInnenfragestunde . – keine Fragen – Besucherregistratur liegt dem Protokoll bei

Öffentlicher Teil

Pkt. 1.) Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 10.11.2021

Eine Kopie des Protokolls der Sitzung vom 10. November 2021 wurde den Gemeinderäten(innen) zur Begutachtung zugesendet. Es wurden keine Stellungnahmen eingebracht.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf genehmigt das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 10. November 2021.

Beschluss:

Für Stimmen: 14

Gegen Stimmen:

Enthaltungen: 5(Hopp, Cech,
Steindl, Madl, Tobes)

Pkt. 2.) 1. Nachtragsvoranschlag 2021

Sachverhalt:

Der Entwurf des Nachtragsvoranschlages 2021 lag in der Zeit vom 18.11.2021 bis 03.12.2021 während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsicht auf, und war auch auf der Homepage zur Einsicht bereitgestellt. Von der Bevölkerung wurden keine Stellungnahmen eingebracht.

Der Nachtragsvoranschlag 2021 wurde durch den Finanzausschuss besprochen.
Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beschließt den Nachtragsvoranschlag der Gemeinde Maria Lanzendorf für das Haushaltsjahr 2021 gemäß § 73 der NÖ Gemeindeordnung.

1.

Nachtragsvornaschlag

Als Grundlage der Gebarung des Gemeindehaushaltes im Haushaltsjahr 2021 werden die im beigeschlossenen Voranschlag bei den einzelnen Haushaltsstellen vorgesehenen Bruttoausgaben und Bruttoeinnahmen festgesetzt. Die Zusammenfassung der im Voranschlag festgesetzten Ausgaben und Einnahmen ergibt folgende Schlusssummen.

		Mittelaufbringung	Mittelverwendung
1. Finanzierungshaushalt	EUR	4.495.600,00	4.489.800,00
2. Ergebnishaushalt	EUR	4.486.200,00	4.278.000,00

2. KASSENKREDIT

Zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben kann die Gemeinde nach aufsichtsbehördlicher Genehmigung einen Kassenkredit in der Höhe von EUR 218.018,50 aufnehmen. (Dieser darf ein Zehntel der veranschlagten Einnahmen des ordentlichen Haushaltes nicht überschreiten).

3.

DIENSTPOSTENPLAN

Die Besetzung von Dienstposten der Gemeinde, ihrer Anstalten und Betriebe darf ebenso wie die Besoldung der Bediensteten nur nach dem beigeschlossenen Dienstplan erfolgen.

4. Abgeänderte Nutzungsdauer

Bei folgenden Vermögenskonten ist die Nutzungsdauer abweichend der Nutzungsdauer lt. VRV

Konto	Bezeichnung	Nutzungsdauer lt. VRV	Abweichung
2/0060001/00189	Gebäude Zubau 2016 Vorliegender Anlagennachweis	50,0	50,0
3/0060001/00307	Geschäftslokal Erstbenützung 12.01.1988	50,0	20,0
4/0420001/00001	örtl. Entwicklungskonzept Entwicklungskonzept	0,0	10,0
4/0440001/00355	2018	0,0	10,0

Wortmeldungen: N. Kramreither

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf möge den Nachtragsvoranschlag der Gemeinde Maria Lanzendorf für das Haushaltsjahr 2021 gemäß § 73 der NÖ Gemeindeordnung beschließen.

Beschluss:

Für Stimmen: 19

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

Pkt. 3.) Voranschlag 2022

Sachverhalt:

Der Entwurf des Voranschlages 2022 lag in der Zeit vom 18.11.2021 bis 03.12.2021 während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsicht auf, und war auch auf der Homepage zur Einsicht bereitgestellt. Von der Bevölkerung wurden keine Stellungnahmen eingebracht.

Der Voranschlag 2022 wurde durch den Finanzausschuss besprochen.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beschließt den Voranschlag der Gemeinde Maria Lanzendorf für das Haushaltsjahr 2022 gemäß § 73 der NÖ Gemeindeordnung.

1. VORANSCHLAG

Als Grundlage der Gebarung des Gemeindehaushaltes im Haushaltsjahr 2022 werden die im beigeschlossenen Voranschlag bei den einzelnen Haushaltsstellen vorgesehenen Bruttoausgaben und Bruttoeinnahmen festgesetzt. Die Zusammenfassung der im Voranschlag festgesetzten Ausgaben und Einnahmen ergibt folgende Schlusssummen.

		Mittelaufbringung	Mittelverwendung
1. Finanzierungshaushalt	EUR	4.820.800,00	4.961.900,00
2. Ergebnishaushalt	EUR	4.917.200,00	4.685,100,00

Der Finanzierungshaushalt ergibt sich ein Minus von € 141.100,00.

Für das Jahr 2022 sind Zuführungen von Rücklagen geplant diese werden aber nicht im Finanzierungshaushalt, sondern nur im Ergebnishaushalt dargestellt.

Beim Ergebnishaushalt mit Zuweisung und Entnahme von Haushaltsrücklage ergibt sich ein positives Nettoergebnis von € 259.100,00 für das Voranschlagsjahr 2022.

2. KASSENKREDIT

Zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben kann die Gemeinde nach aufsichtsbehördlicher Genehmigung einen Kassenkredit in der Höhe von EUR 218.018,50 aufnehmen.

(Dieser darf ein Zehntel der veranschlagten Einnahmen des ordentlichen Haushaltes nicht überschreiten).

DIENSTPOSTENPLAN

Die Besetzung von Dienstposten der Gemeinde, ihrer Anstalten und Betriebe darf ebenso wie die Besoldung der Bediensteten nur nach dem beigeschlossenen Dienstplan erfolgen.

4. Abgeänderte Nutzungsdauer

Bei folgenden Vermögenskonten ist die Nutzungsdauer abweichend der Nutzungsdauer lt. VRV

Konto	Bezeichnung	Nutzungsdauer lt VRV	Abweichung
-------	-------------	----------------------	------------

2/0060001/00189 Gebäude Zubau 2016 Vorliegender Anlagennachweis	50,0	50,0
3/0060001/00307 Geschäftslokal Erstbenützung 12.01.1988	50,0	20,0
4/0420001/00001 örtl. Entwicklungskonzept Entwicklungskonzept	0,0	10,0
4/0440001/00355 2018 Softwareprogramm	0,0	10,0

Wortmeldungen: N. Kramreither, Lampert, Raidl

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf möge den Voranschlag der Gemeinde Maria Lanzendorf für das Haushaltsjahr 2022 gemäß § 73 der NÖ Gemeindeordnung beschließen.

Beschluss:

Für Stimmen: 19

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

Pkt. 4.) Subventionen

a) Pensionistenverband Maria Lanzendorf – Lanzendorf

Die Ortsgruppe der Pensionisten Maria Lanzendorf-Lanzendorf ersucht um Gewährung einer Subvention zur Bewältigung ihrer Aufgaben im Sinne und zum Wohle der Senioren.

Für das Kalenderjahr 2019, 2020 und 2021 wurde je eine Subvention in der Höhe von € 100,- gewährt.

Wortmeldungen: Schuster

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf möge den Pensionistenverband Maria Lanzendorf-Lanzendorf mit einer Höhe von € 100,- für das Jahr 2022 unterstützen

Beschluss:

Für Stimmen: 19

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

b) Pfarre Maria Lanzendorf – Lanzendorf

Die umfassende Sanierung des Pfarrsaales wurde abgeschlossen. Die Gesamtkosten der

durchgeführten Renovierung belaufen sich auf knappe € 200.000. Die Finanzierung erfolgte teilweise über Darlehen auf 10 Jahre, welches die Pfarre mit ihren Veranstaltungen zurückzahlen hat. Die finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde ist daher umso wertvoller und wichtiger, da Einnahmen aus Veranstaltungen Corona-bedingt ausgefallen sind.

Der Pfarrsaal ist ein wesentlicher Bestandteil für das Pfarrleben und somit für das öffentliche Leben der Gemeinde.

Wortmeldungen: Schuster, Lampert, Angetter, Raidl

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf möge, wie in den vergangenen Jahren, einen Zuschuss in Form einer Subvention gewähren, wobei die Subvention aufgrund der hohen getätigten Ausgaben in der Höhe von € 5.000,-- gewährt werden möge.

Eine widmungsgemäße Rechnung die auf jeden Fall diesen Subventionsbetrag übersteigt ist vor Auszahlung des Förderbetrages vorzulegen.

Beschluss:

Für Stimmen: 15

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: 4 (Lampert,
Bräuer, Riha, Steindl)

c) Gesangsverein Zwölfaxing

GR. Ewald Angetter erklärt, dass er sich als befangen erachtet und nimmt daher an der Erörterung und an der Abstimmung nicht teil.

Der Gesangsverein Zwölfaxing ersucht um eine Subvention für das Jahr 2022. Diese Subvention ist für einen guten Weiterbestand des Chores notwendig.

Für die Kalenderjahre 2019, 2020 und 2021 gab es Subventionen in der Höhe von jeweils € 200,--. GR Angetter gibt bekannt sich aufgrund seiner Mitgliedschaft enthalten zu wollen.

Wortmeldungen: Schuster, Lampert, Raidl, Madl

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf möge einer Subvention für den Gesangsverein Zwölfaxing mit € 200,- für das Jahr 2022 zustimmen.

Beschluss:

Für Stimmen: 18

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: 1 (Angetter)

d) NÖ Hilfswerk

Mit Anschreiben vom September 2021 hat das Hilfswerk, Standort Schwechat, um finanzielle Unterstützung, um deren Aufgaben auch in Zukunft bestmöglich erfüllen zu können, angesucht.

Im Jahr 2019 wurde eine einmalige Unterstützung in der Höhe von € 100,00 für das Jahr 2020 gewährt.

Das Ansuchen für das Jahr 2021 war im Dankeschreiben für die Subvention für das Jahr 2020 enthalten und wurde daher im Jahr 2021 übersehen.

Wortmeldungen: N.Kramreither, Raidl, Schuster, Lampert, Madl

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf möge das Hilfswerk mit € 100,00 jeweils für das Jahr 2021 als Nachtrag und € 100,00 für das Jahr 2022 unterstützen.

Beschluss:

Für Stimmen: 18

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: 1
(N.Kramreither)

GR. Eva Zolcher ist nun anwesend.

e) Dorferneuerung Monatsmarkt

Die Dorferneuerung Maria Lanzendorf bittet für die Veranstaltung „Monatsmarkt“, welche wieder monatlich ab 2022 vor dem Gemeindeamt stattfinden, um eine Subvention in der Höhe der straßenpolizeilichen Genehmigungen (Verwaltungsabgabe Straßensperre). Das waren für 2021 rund € 78.- pro Monatsmarkt.

Wortmeldungen: keine

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf möge die Dorferneuerung mit der Subvention in der Höhe der straßenpolizeilichen Genehmigungen (Verwaltungsabgabe Straßensperre) für den Monatsmarkt unterstützen.

Ergänzt wird, dass die Subvention nur gewährt wird, solange keine Standgebühren durch die Dorferneuerung eingenommen werden. Sollte die Dorferneuerung Einnahmen durch den Markt lukrieren wird die Subvention ausgesetzt.

Beschluss:

Für Stimmen: 18

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: 2 (Riha,
Vitecek)

Pkt. 5.) Bewilligung von Ausgaben

Kulturhaus:

Baumeisterarbeiten (Nicht offenes Verfahren ohne vorherige Bekanntmachung §43 BVergG2018)

Vergabevorschlag Ribarich Architekturbüro nach sachlicher und rechnerischer Prüfung der Angebote an die Firma Plangl Bau GesmbH, Brucknergasse 7 in 2603 Felixdorf, mit einer Angebotssumme von netto € 216.535,52,-.

Hinweis: Die Gemeinde ist für dieses Bauverfahren vorsteuerabzugsberechtigt, weshalb Nettopreise ausgewiesen sind. Das gilt überall wo Einnahmen lukriert werden.

Wortmeldungen: Lampert, N. Kramreither, Raidl

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf möge die Baufirma Plangl Bau GesmbH mit den Baumeisterarbeiten gemäß dem Angebot vom 26.11.2021 für das Kulturhaus beauftragen.

Beschluss:

Für Stimmen: 20

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

Pkt. 6.) Heizkostenzuschuss

Das Land Niederösterreich gewährt einen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2021/2022 in Höhe von 150,00 Euro.

Die Gemeinde gewährte im Vorjahr eine zusätzliche Unterstützung in der Höhe von 100,00 Euro.

Diese zusätzliche Unterstützung wurde in der Heizperiode 2020/2021 von 11 Personen in Anspruch genommen.

Der Sozialausschuss empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig, einen Zuschuss von € 150,00 für die Heizperiode 2021/2022 jenen Gemeindebürgern zu gewähren, die nach Richtlinie des Landes NÖ ein Anrecht auf Heizkostenzuschuss haben. Auch die Bezieher von Mindestsicherung dürfen den Heizkostenzuschuss der Gemeinde über Antrag erhalten.

Wortmeldungen: Schuster, Lampert, Angetter, Madl, Raidl

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf möge einen Zuschuss wie im Sachverhalt beschrieben für die Heizperiode 2021/2022 in Höhe von 150,00 Euro beschließen.

Beschluss:

Für Stimmen: 20

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

Pkt.7) Bericht der Energiebeauftragten

Erstellt durch Frau DI Daniela Jordan

Das NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012, LGBL Nr. 7830-0) sieht unter anderem die Installierung eines Energiebeauftragten für Gemeindegebäude, als auch die regelmäßige Führung der Energiebuchhaltung für Gemeindegebäude sowie einmal jährlich die Erstellung und Darlegung eines Gemeinde-Energie-Berichts vor.

Mit gegenständlichem Bericht komme Frau DI. Jordan den genannten gesetzlichen Verpflichtungen als Energiebeauftragte/r der Gemeinde Maria-Lanzendorf nach.

Für die Führung der Energiebuchhaltung wird das Online-Energiebuchhaltungs-Tool SIEMENS Energy Monitoring & Control Solution genutzt, welches den Gemeinden seitens des Landes Niederösterreich zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung gestellt wird.

Interpretation der Daten durch die Energiebeauftragte

Die vergleichenden Energieverbräuche zeigen einen leichten Anstieg im Energieverbrauch im Jahr 2020. Insgesamt wurden ca. 15.700 kWh mehr verbraucht. Das betrifft den Bereich Wärme.

Im Bereich Strom sind es ca. 11.200 kWh weniger.

Die meisten Verbräuche werden am Gemeindeamt und im Kindergarten erzielt (sowie 2018 und 2019 auch). Allerdings wird der Wärmeverbrauch der Mediathek über das Gemeindeamt abgelesen. Das heißt, dass das Gemeindeamt nur bedingt soviel Verbrauch an Wärme hat, wie abgelesen wird. Denn die Betriebskostenabrechnung läuft gemeinsam über einen Zähler. Strommäßig kam es im Gemeindeamt zu einem Anstieg um ca. 7.600 kWh.

Im Kindergarten wurde 2020 mehr geheizt und auch mehr Strom verbraucht. Dies ist durch die Inbetriebnahme der 5ten Kindergartengruppe (2. Halbjahr 2018) nachvollziehbar.

Friedhof fast gleiche Verbräuche wie im Vorjahr.

Bauhof und ASZ hat um ca. 6.700 kWh mehr verbraucht.

Feuerwehr hat im Bereich Strom um ca. 1.900 kWh weniger verbraucht.

Der detaillierte Energiebericht wurde den Gemeinderäten/Innen mit der Einladung zu dieser Sitzung vorgelegt.

2022 werden für die Gemeinde mit Gemeindesaal ein gratis Gebäudecheck evt. Mit Thermografie durchgeführt.

Weiters wird ab 1/2021 die Photovoltaikanlage am Gebäude im Kindergarten in die Energiebuchhaltung aufgenommen.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht der Energiebeauftragten zur Kenntnis.

Pkt.8) Bücherei – Übernahme durch Gemeinde

Sachverhalt:

Die Bücherei und Mediathek Maria Lanzendorf ist seit 1952 (Pfortenzimmer des Klosters) ein ehrenamtlich und selbstständig geführte lose Verbindung. Die Bücherei ist im Dachverband des Büchereiverbands Österreichs Mitglied (BVÖ) und als öffentliche Bücherei anerkannt. Allen Personen im Einzugsgebiet ist die Bücherei zugänglich.

Der Medienbestand beträgt aktuell 3.871 Medien (Bücher, Hörbücher, DVD, CD, Tonie,...) mit einem Gesamtwert von € 39.466,95.

Antrag des Bürgermeisters:

Ab 01.01.2022 soll nun die Bücherei und Mediathek Maria Lanzendorf durch die Gemeinde Maria Lanzendorf übernommen werden. Die Administration wird ehrenamtlich weitergeführt. Die Übernahme ist eine Absicherung des Fortbestandes der öffentlichen Bücherei. Die jährlich durch die Gemeinde zuerkannten Subventionen würden wegfallen. Dafür werden entsprechend der üblichen Subventionsbeträge ein Haushaltskonto angelegt. Ausgaben/Einkäufe wären in den zuständigen Gremien zu genehmigen.

Beschluss:

Für Stimmen: 20

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

Pkt.9) Allfälliges

Herr Bürgermeister Mg. Wolf berichtet über Vergaben des Gemeindevorstandes. Für den Black-Out-Fall werden zwei Stück Dieseltanks a´ 1.000 l Fassungsvermögen angekauft. Diese sollen am Bauhof aufgestellt werden. Weiters wurden die Trockenbauarbeiten für das Kulturhaus vergeben.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am

genehmigt.

Bürgermeister
Mag. Peter Wolf

Schriftführer
Ing. Thomas Pokernus

gfGemeinderat
(SPÖ)

gfGemeinderat
(ÖVP)

Gemeinderat
(FPÖ)

Öffentlicher Teil
15.12.2021
Vizebürgermeister
(GRÜNE)